

## Anmeldung

Online über:  
[www.salzburgervolksliedwerk.at/weiterbildungen](http://www.salzburgervolksliedwerk.at/weiterbildungen)

Anmeldeschluss ist der **20. März 2023**.

Die Anmeldung ist verbindlich.

**Stornogebühren:** Bei kurzfristiger Abmeldung oder Nichterscheinen wird der Kursbeitrag in Rechnung gestellt.

## Seminar-kosten

€ 120,- für Erwachsene

€ 100,- für Mitglieder des SVLW

€ 90,- für Kinder, Jugendliche, Lehrlinge u. Studierende

€ 50,- für 2. Kind, jedes weitere Kind frei!

Nach Anmeldeschluss wird Ihnen die Rechnung zugeschickt, diese ist zeitnah, spätestens eine Woche vor Seminarbeginn einzuzahlen.

## Unterbringung

Zimmer bitte direkt im „Jugendgästehaus St. Gilgen“ reservieren. Die Kosten für die Unterkunft sind vor Ort zu entrichten. Reservierung der Zimmer (möglichst zeitnah) unter: [stgilgen@myhostel.at](mailto:stgilgen@myhostel.at)

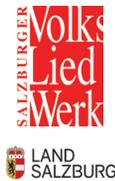
## Veranstaltungsort:

Jugendgästehaus St. Gilgen  
Mondseestraße 7-11, 5340 St. Gilgen  
Tel.: +43 6227 2365, [stgilgen@myhostel.at](mailto:stgilgen@myhostel.at)

## Salzburger VolksLiedWerk

Zugallistraße 10, 5020 Salzburg  
Tel: +43/662-8042-2583  
[volksliedwerk@salzburg.gv.at](mailto:volksliedwerk@salzburg.gv.at)  
[www.salzburgervolksliedwerk.at](http://www.salzburgervolksliedwerk.at)

*Änderungen vorbehalten!*



Impressum: Salzburger VolksLiedWerk  
ZVR 353706215, Fotos: Roswitha Mlek1 ©

Das Salzburger VolksLiedWerk  
lädt ein zum

# 16. Aberseer Wochenend-Seminar



14.-16.  
April  
2023

## Zum Seminar

Dort, wo viele Menschen Urlaub machen, ist trotz der Salzkammergut-Tourismusszene eine ungemein lebendig-funktionale Volkskultur- und Volksmusikszene beheimatet.

Singen und Musizieren mit Menschen, die aus diesem an landschaftlichen Schönheiten reichen Gebiet rund um den Wolfgang- oder Abersee und aus der Musik-überlieferung des Salzkammergutes kommen, vermag das Gespür für diese besondere Art des Singens und Musizierens zu wecken.

Die traditionellen Instrumente dieser Musiklandschaft sind Schwegel, Trommel, Geige, Mundharmonika/Fotzhobl und diatonische Harmonika – hier auch als „Zugharmonie“ bekannt. Dazu gesellen sich manchmal diverse Melodie- und Begleitinstrumente, wie Zither, Tuba, Gitarre, Hackbrett und Bassgeige.

Neben dem praktischen Musizieren erhalten die Teilnehmer\*innen „Unterricht“ im Paschen und der dazu gesungenen „Gstanzl“, zusätzlich werden Jodler und Lieder aus der Region vorgestellt. Auf Wunsch wird auch ‚Singen in Kleingruppen‘ angeboten.

In der Schwegelwerkstatt können sich Interessierte ihre selbst gebaute Seitlpfeife aus Kunststoff mit nach Hause nehmen.

Ein besonderer Schwerpunkt für die Referent\*innen liegt darin, Musizieren und Singen nach Gehör zu unterrichten, da sich im „freien Zusammenspiel“ eine besondere musikalische Dynamik entfalten kann.

Dieses Seminar richtet sich an **alle Altersgruppen** und ist auch für **Anfänger\*innen** (Schwegel/Seitlpfeife, Mundharmonika, Trommel) bestens geeignet!

## Kursleitung / Organisation

Markus Helminger (+43 664 88711111 )

## Seminarbeginn

Freitag, 14. April 2023, 14:15 Uhr  
Vorstellung der Referent\*innen und Unterrichtseinteilung

## Seminarende

Sonntag, 16. April 2023, ca. 14:00 Uhr  
(nach dem Mittagessen)

\*Kinder bis 14 Jahren mit Übernachtung können nur in Begleitung einer Aufsichtsperson teilnehmen!

## Referent\*innen

### Monika Baumgartner

Geige, Singen, Ensemble

### Sieglinde Schiendorfer

Schwegel, Singen/Jodler

### Hermann Schiendorfer

Schwegel, Trommel

### Markus Helminger

Schwegel, Trommel, Schwegelbau

### Josef Hödlmoser

Singen, Schwegel, Trommel

### Valentin Wallner

diatonische Harmonika

### Sepp Laimer

diatonische Harmonika\*, Paschen

### Georg Weikinger

Mundharmonika/Fotzhobel, Singen

### Johann Appesbacher

Mundharmonika/Fotzhobel, Schwegel

Einzel- oder Gruppenunterricht je nach Bedarf.

\*Diatonische Harmonika: erwünschte Stimmungen – B, Es, As, Des oder A, D, G, C

Schwegeln aus der Ischler Werkstatt von Leopold Schiendorfer und Mundharmonikas werden bei Bedarf zum Kauf angeboten (bei Anmeldung bitte anmerken!)



Aufnahmegeräte  
(z.B. Handy)  
von Vorteil!